



Kloster Graefenthal, im Dezember 2022

Mitgliederinformation Nr. 22

Liebe Freunde und Förderer von Kloster Graefenthal,

bevor das Jahr 2022 zu Ende geht, wollen wir Ihnen in der adventlichen Vorweihnachtszeit noch einige Informationen mit auf den Weg geben.

Ich hoffe, dass es Ihnen gut geht, und dass Sie gesund sind. Wir haben uns gefreut, dass so viele Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung am 19. Juni anwesend waren. Wir setzen die dann getroffenen Entscheidungen um. Die historische Arbeit wird beim Heimatverein Goch weitergeführt. Die Beschriftung des Hochgrabs mit den Namen der Hochgeborenen, die einst in der Kapelle begraben wurden, ist fertig. Vor allem die Vorbereitung war eine komplizierte Arbeit, weil die geschichtlichen Quellen, die zur Verfügung stehen, nicht ganz einstimmig sind. Hans-Georg Steiffert hat sich viel Mühe gegeben, um eine Liste mit Namen und deren Schreibweise zusammenzustellen, die nach dem heutigen Kenntnisstand korrekt ist. Das Suchen nach einer passenden Schrift hat auch Zeit genommen.

Es freut mich, dass trotz aller Schwierigkeiten, die die heutige Situation mitbringt, die Mitglieder des Vorstands unverzagt weiterarbeiten. Mit dem Wunsch, dass es Ihnen gut geht, grüße ich Sie in Namen des Vorstandes.

Hans Buffart

Liebe Mitglieder, wie Sie sicher der Presse und in eigenen Anschreiben entnommen haben, hat es einen Zusammenschluss zwischen der Verbandssparkasse Goch und der Sparkasse Rhein-Maas gegeben. Dies hat zur Folge, dass die Bankverbindungen eines Teils unserer Mitglieder eine neue IBAN-Nummer bekommen haben. Wir bitten die Mitglieder, die eine Bankverbindung zur Sparkasse Rhein-Maas haben, uns die geänderte IBAN-Nummer mitzuteilen. Per Brief an Förderverein Kloster Graefenthal e.V., Hellendornstr. 42A, 47574 Goch, oder per e-mail: mail@fv-graefenthal.de.

Da sich auch unsere eigene Bankverbindung geändert hat, teilen wir Ihnen unsere neue Bankverbindung ebenfalls mit:

Sparkasse Rhein-Maas

IBAN DE59 3245 0000 0700 4383 28

BIC: WELADED1KLE

Wenn Sie den Weihnachtsmarkt vom 1. – 4. Dezember besuchen, können Sie sich auch gleich die Gravuren am Hochgrab anschauen. Die Arbeit ist noch nicht vollständig fertiggestellt, weil eine Hinweistafel noch installiert werden muss und auch die Auflistung der Sponsoren erfreulicherweise erweitert werden musste. Die Anfertigung der Gravuren wurde möglich, weil Renate und Karl-Hermann Kaiser mit ihrer freundlichen Spende diese lange erwünschte Komplettierung des Hochgrabes finanziert haben. Hierfür möchten wir uns nochmals in aller Form bedanken.



Auch Frau Alice Michler von der Firma Druck_Dat GmbH ist mit ihrer Arbeit zufrieden.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit, ein Frohes Fest und einen glücklichen Übergang ins Jahr 2023

Ihr Fördervereinsvorstand